

Von Bäumen umwuchert

› Bahnschranke in Neuenkirchen

NEUENKIRCHEN (düm) › An vielen Stellen ist längst Gras - und auch Anderes - drüber gewachsen, so dass der alte Schienenstrang der Eisenbahnstrecke Bassum - Sulingen kaum noch zu sehen ist, auch wenn die Schienen dort zumeist nicht abgebaut worden sind.

Aber es gibt noch eine ganze Reihe von Relikten, die an die einstige Bahnverbindung erinnern. Am 1. Juni 1994 war das letzte verbliebene Zugpaar von Bielefeld über Bassum nach Bremen und damit der Personenverkehr auf der Strecke Rahden - Bassum eingestellt. Der Güterverkehr folgte am 3. Juni 1994 - mit Ausnahme des noch immer

intakten Abschnitts von Sulingen bis Barenburg. Der erste Zug auf der ursprünglich von Bielefeld über Rahden, Sulingen und Bassum nach Bremen führenden Strecke war 1901 unterwegs gewesen.

Auch in Neuenkirchen ist die Bahntrasse noch an vielen Stellen ausfindig zu machen. Ein besonderer Hingucker dürfte dabei der ehemalige Bahnübergang im Zuge des Sudwalder Weges sein.

Denn dort findet sich sogar noch eine Bahnschranke. Schließen lässt die sich heute allerdings nicht mehr, denn die rot-weiße Schranke ist längst von Bäumen dicht umwuchert. <



Hier hat die Natur gewonnen: Von Bäumen umwachsene Bahnschranke am Sudwalder Weg in Neuenkirchen. Foto: Dümer